

16.07.2014

Sehr geehrte Kunden und Freunde des Solarservers,

unser aktueller Newsletter berichtet über die Entwicklung der Solarmodulpreise im vergangenen Monat, einen neuen Photovoltaik-Weltrekord, Ankündigungen zum Bau von großen Fabriken zur Herstellung von Solar-Silizium sowie Chancen im Photovoltaik-Zweitmarkt Italiens und Spaniens.

Außerdem weisen wir auf neue und lesenswerte Beiträge zur Elektromobilität auf www.eMobilServer.de hin.

Photovoltaik-Preisindex Juni 2014:

Modulpreise erreichten im Juni den bislang tiefsten Stand

Im Laufe des Juni fielen die durchschnittlichen Preise für Photovoltaik-Module aller Herkunftsregionen auf 0,59 €/Wp und damit auf den bisher tiefsten Stand im Jahr 2014.

PREISBAROMETER - JUNI 2014

Modultyp, Herkunft	€/Wp	Trend seit Mai 2014	Trend seit Januar 2014
Kristalline Module			
Deutschland	0,64	0,0 % →	- 7,2 % ↘
Japan, Korea	0,66	- 1,5 % ↘	- 5,7 % ↘
China	0,55	- 1,8 % ↘	- 5,2 % ↘
Südostasien, Taiwan	0,50	- 3,8 % ↘	- 5,7 % ↘

Der durchschnittliche Preis für Photovoltaik-Module ist im Juni 2014 um 1,8 % gesunken

Aufflammen der Nachfrage im deutschen Photovoltaik-Markt nur von kurzer Dauer

Der durch die angekündigte EEG-Anpassung in Deutschland erwartungsgemäß anziehende Markt machte sich sowohl bei den Preisen als auch bei den Lieferzeiten bemerkbar. Plötzlich seien nicht mehr alle Modultypen kurzfristig verfügbar. Da jedoch viele Projekte bis zum 31.7. am Netz sein sollen, gebe es einen Run auf europäische Lagerware.

Der deutsche Nachfragezuwachs falle dieses Mal jedoch sehr moderat aus und sei nicht mit früheren Jahren zu vergleichen, berichtet Martin Schachinger von der pvXchange GmbH.

Silicor, GCI-Poly und Evonik kündigen Ausbau der Silizium-Produktionskapazitäten an

In dieser Woche berichteten gleich zwei Unternehmen über Vorhaben zum Ausbau ihrer Polysilizium-Produktionskapazitäten, die den Wachstumstrend der Photovoltaik weltweit illustrieren.



Silicor Materials will ab 2016 die Großproduktion von Solar-Silizium in Island starten und zu Kosten von 9 US-Dollar pro Kilogramm produzieren. [Mehr](#)

Evonik Industries plant den Ausbau der Silizium-Produktion mit dem chinesischen Partner GCL-Poly in der Provinz Jiangsu. [Mehr](#)

Die Ausbaupläne zeigen, dass die Hersteller von Polysilizium und Solar-Wafern mit steigender Nachfrage der Photovoltaik-Industrie rechnen.

Weltrekord in der Konzentrator-Photovoltaik: Fraunhofer ISE entwickelt Solarmodul mit Mehrfachsolarellen und 36,7 % Wirkungsgrad

Die am Fraunhofer ISE entwickelte Modultechnologie „FLATCON“ wurde kontinuierlich weiter entwickelt und ermöglichte jetzt mit 36,7 % einen neuen Weltrekord-Wirkungsgrad für Konzentrator-Module.



Wesentlich für das Erreichen dieses neuen Weltrekords war, dass das Fraunhofer ISE auf der so genannten Wafer-Bonding-Technologie basierende Vierfachsolarellen von Soitec einsetzen konnte.

Das Rekord-Modul hat eine Aperturfläche von 832 cm², d. h. auf dieser Fläche trifft das Licht auf der Moduloberfläche auf. Es nutzt 52 jeweils 16 cm² große Fresnel-Linsen, um das Sonnenlicht mit dem Faktor 230 auf etwa sieben Quadratmillimeter große Zellen zu konzentrieren. [Mehr](#)

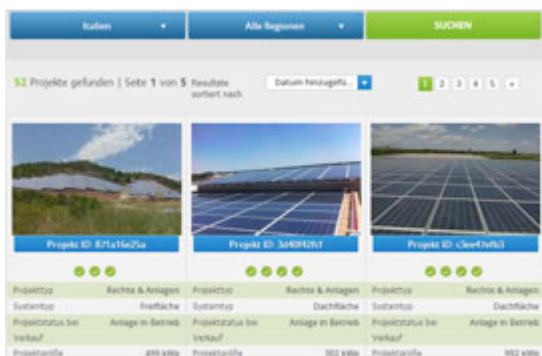
Chancen für Betreiber von Photovoltaik-Anlagen und Investoren trotz Kürzung der Solarstrom-Einspeisevergütung in Spanien und Italien

Spanien schaffte kürzlich rückwirkend die Solarstrom-Einspeisevergütung ab und beendete den Einspeisevorrang für Solarenergie. Kurz darauf folgte Italien und kürzte ebenfalls rückwirkend die Einspeisevergütung. Die Einschnitte zwingen Betreiber von Photovoltaik-Anlagen nun zum Handeln, da ihre Anlagen teilweise unrentabel geworden sind.

Für neue Investoren kann der Kauf solcher Anlagen hingegen sehr attraktiv sein, betont Solarserver-Partner Milk the Sun. Der Handel mit bestehenden Photovoltaik-Anlagen ermöglicht eine echte „Win-Win-Situation“ für Betreiber und Investoren.

Solar-Projektbörse und Photovoltaik-Zweitmarkt auf dem Solarserver

Bereits seit Mitte April können sich Investoren, Projektentwickler und Besitzer von Photovoltaik-Anlagen online über den Kauf und Verkauf von Bestandsanlagen (Zweitmarkt) und Projekten (Erstmarkt) informieren. Mit der neuen Photovoltaik-Börse unterstützt der Solarserver die Branche bei der aktiven Vermarktung und gibt Interessenten einen aktuellen Marktüberblick.



Projektentwicklern und Anlagenbesitzern eröffnet die Solar-Börse die Möglichkeit zur Verbesserung der Liquidität.

Investoren können auf dem PV-Zweitmarkt von den gesicherten, höheren Solarstrom-Einspeisetarifen profitieren und Anlagen mit bewährten Finanzierungsmodellen übernehmen. [Mehr](#)

Bild links: Der [Photovoltaik-Zweitmarkt auf dem Solarserver](#) umfasst auch Projekte in Spanien und Italien

Elektromobilität vor dem Durchbruch: 10 Millionen Deutsche wollen 2020 ein Elektroauto fahren

Die Elektromobilität steht nach Einschätzung der Bundesbürger vor dem Durchbruch. Jeder Sechste – umgerechnet 10 Millionen Deutsche - will bis 2020 selbst ein Elektromobil fahren. 60 % gehen davon aus, dass die meisten Autohersteller bis dahin Elektro-Modelle anbieten.



Diese Zahlen stammen aus der repräsentativen Online-Trendumfrage "Energiewende 2020" unter 1.000 Bundesbürgern im Auftrag des Energieanbieters LichtBlick.

Bei der letzten Trendumfrage vor zwei Jahren hatte nur jeder Siebte angegeben, dass er bis zum Ende des Jahrzehnts den Umstieg auf ein E-Auto plane. [Mehr](#)

Weitere Nachrichten auf dem eMobilServer:

- [Neue Studie: Preisdifferenz zwischen Elektroautos und vergleichbaren Fahrzeugen mit Verbrennungsmotor schrumpft dramatisch](#)
- [Elektrisch von Prag bis Newcastle: RWE-Mitarbeiter will mit dem Tesla Model S 3.000 Kilometer zurücklegen](#)
- [Höchstgelegener Solar-Carport der Welt in Tibet geht im Juli 2014 in Betrieb](#)

Vielen Dank für Ihr Interesse an unserem Newsletter!

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Hug (Chefredakteur)

Folgen Sie dem Solarsserver auf Twitter, über 4.800 Follower weltweit nutzen diesen Service zur schnellen Information: <http://twitter.com/solarsserver>

Impressum:

Der Solarsserver ist ein Internetportal der

Heindl Server GmbH

Kaiserstraße 137, D-72764 Reutlingen,

Germany, Tel: ++49 (0)7121 69681-30

E-Mail: info@solarsserver.de;

URL: <http://www.solarsserver.de>

Geschäftsführer: Rolf Hug;

Registergericht: Amtsgericht Stuttgart;

Registernummer: HRB 382398.

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV:

Rolf Hug, Chefredakteur (Anschrift wie oben)

Wir freuen uns, wenn Sie die Solarsserver-Infomail weiterempfehlen.

Das Anmeldeformular finden Sie nach der Registrierung unter: solarsserver.de/registrierung

Wenn Sie keinen Newsletter mehr wünschen, senden Sie bitte eine E-Mail mit dem Betreff "No Info" an info@solarsserver.de

